

Ressort: Politik

Ägypten: Regierung verteidigt Vorgehen gegen Mursi-Anhänger

Kairo, 15.08.2013, 11:52 Uhr

GDN - Die ägyptische Übergangsregierung hat ihr hartes Vorgehen gegen die Anhänger des gestürzten Präsidenten Mohammed Mursi verteidigt. Ministerpräsident Hasim al-Beblawi erklärte am Mittwochabend in einer Fernsehansprache, die Aktion sei notwendig gewesen um die Sicherheit zu gewährleisten.

"Wir sind zu dem Schluss gekommen, dass die Dinge einen Punkt erreicht haben, den kein sich selbst achtender Staat akzeptieren darf", so al-Beblawi weiter. In Ägypten war am Mittwoch der Ausnahmezustand ausgerufen worden. Bei den Unruhen in Kairo wurden nach letzten Angaben mindestens 421 Menschen getötet. Sicherheitskräfte hatten am Mittwoch zwei Protestcamps von Mursi-Anhängern gewaltsam aufgelöst.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-19711/aegypten-regierung-verteidigt-vorgehen-gegen-mursi-anhaenger.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619